Antrag Nr. AN/0085/25

Eingang am 17.03.2025

SPD
Fraktion im Rat der Stadt Celle

Celle, 03.03.2025

Antrag: Bedarfsermittlungen der Daseinsvorsorge außerhalb der kommunalen Zuständigkeit

Der Rat der Stadt Celle beschließt, dass die Verwaltung Bedarfsermittlungen in allen Bereichen der Daseinsvorsorge erstellt, die nicht in Ihrem direkten Aufgabenbereich liegen. Diese sind dem Rat vorzulegen.

Begründung

Die Lebensqualität einer Stadt zeichnet sich insbesondere durch eine flächendeckende Daseinsvorsorge aus. Hierzu zählen auch diejenigen Bereiche, die nicht im direkten Wirkungskreis der Kommune liegen wie z.B.:

- Die Versorgung der Stadt mit Arztpraxen, hier insbesondere Kinderarztpraxen, oder anderen häufig benötigen Facharztpraxen
- Die Versorgung der Stadt mit ausreichend Apotheken im gesamten Stadtgebiet sowie garantierten Notdiensten
- Versorgung der Stadt mit flächendeckenden Briefkästen, hier insbesondere mit der Möglichkeit eines Posteinwurfs nach 20:00 Uhr
- Flächendeckende Bereitstellung von Geldautomaten der Sparkasse sowie Briefkästen für Überweisungen

Die Liste kann von der Verwaltung mit weiteren, ihr wichtig erscheinenden Bereichen fortgeführt werden.

Sofern fehlende Bedarfe in den einzelnen Bereichen ermittelt wurden, kann die Verwaltung im Rahmen Ihres Verwaltungshandelns mit den zuständigen Anbietern und Akteuren nach einer Lösung suchen.

Die Bedarfsermittlungen sollen aber auch als Grundlage für die Politik und die Öffentlichkeit dienen, konkrete Forderungen zu stellen und idealerweise Lösungen im Sinne des städtischen Allgemeinwohls zu formulieren und zu entwickeln.

Patrick Brammer
Fraktionsvorsitzender

Christoph Engelen
Ratsherr